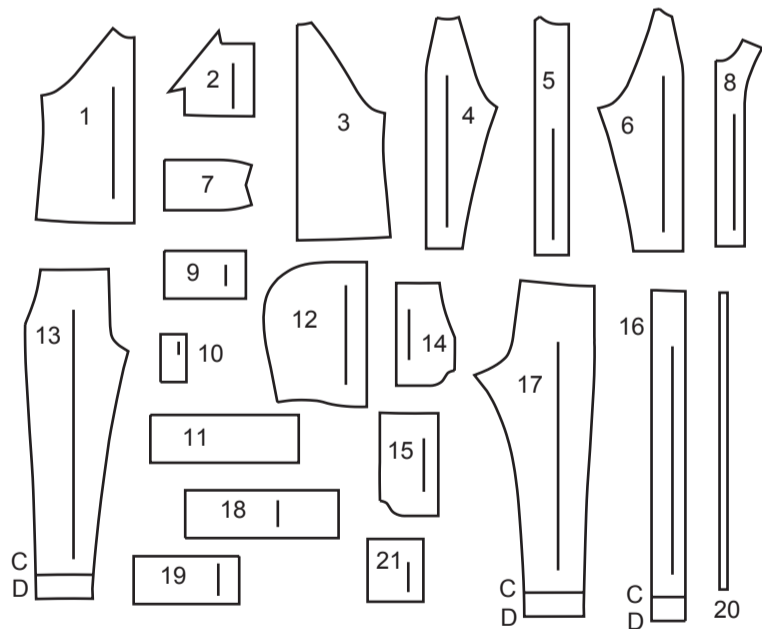


21 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 TASCHE - A,B
- 3 RÜCKENTEIL - A,B
- 4 ÄRMELVORDERTEIL - A,B
- 5 ÄRMELEINSATZ - A,B
- 6 ÄRMELRÜCKENTEIL - A,B
- 7 KRAGEN - A
- 8 VORD. BESATZ - A,B
- 9 ÄRMELBAND - A,B
- 10 UNTERES VORD. BAND - A,B
- 11 UNTERES VORDER- UND-RÜCKENBAND - A,B
- 12 KAPUZE - B
- 13 VORDERTEIL - C,D
- 14 TASCHENBESATZ - C,D
- 15 SEITL. VORDERTEIL UND TASCHE - C,D
- 16 SEITL. STOFFBAHN - C,D
- 17 RÜCKENTEIL - C,D
- 18 TUNNEL - C,D
- 19 BEINBAND - C, D
- 20 FÜHRUNG FÜR GUMMBAND - C,D
- 21 GESÄSSTASCHE - D

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

- SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.
- KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.
- Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
- *DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).
- Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)
- ★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.
- Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterlinie für Ihre Größe aus.
- Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.
- Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.
- HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 b1 c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

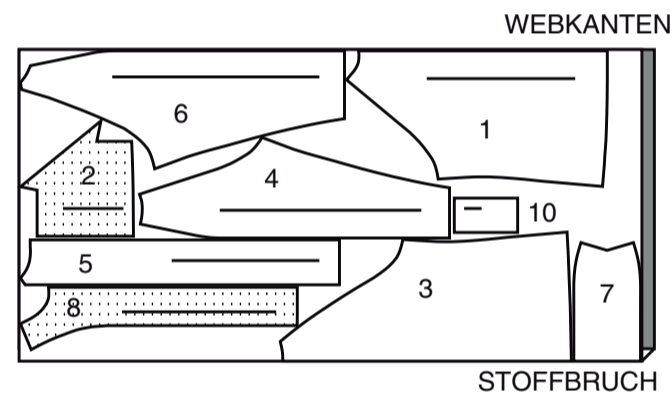
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

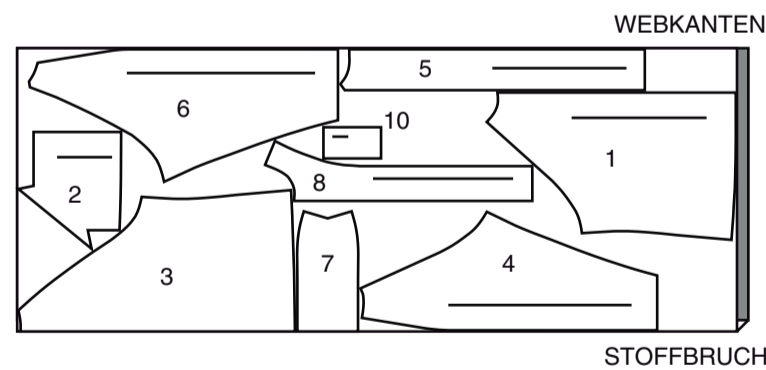
A,B,C,D Teile des Rippenstrickbesatzes zuschneiden: siehe Nähanleitungen.

JACKE A
Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 10

150 cm mit Strichrichtung
Größen 34-36-38-40-42

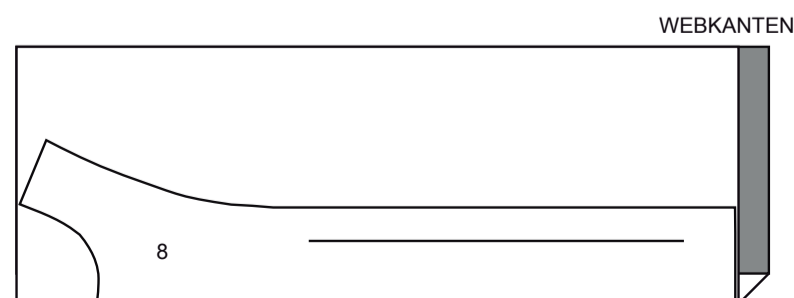


150 cm mit Strichrichtung
Größen 44-46-48-50-52



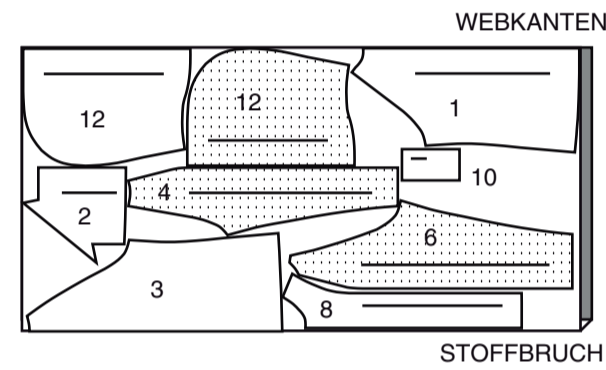
EINLAGE A,B
Teil: 8

51 cm alle Größen

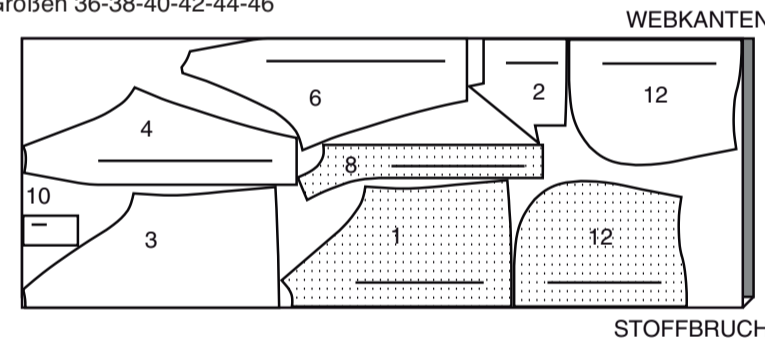


JACKE B
Teile: 1 2 3 4 6 8 10 12

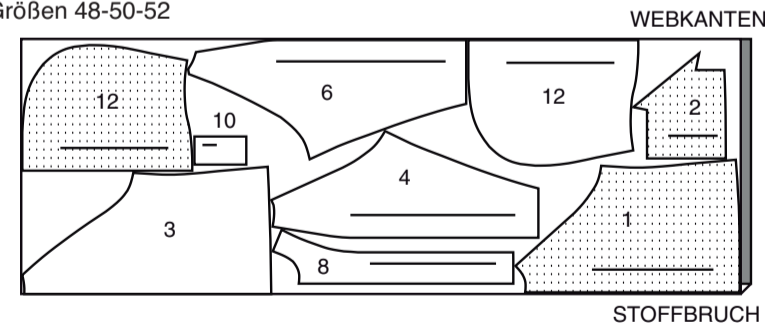
150 cm mit Strichrichtung
Größe 34



150 cm mit Strichrichtung
Größen 36-38-40-42-44-46

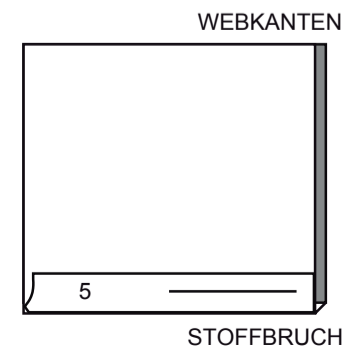


150 cm mit Strichrichtung
Größen 48-50-52



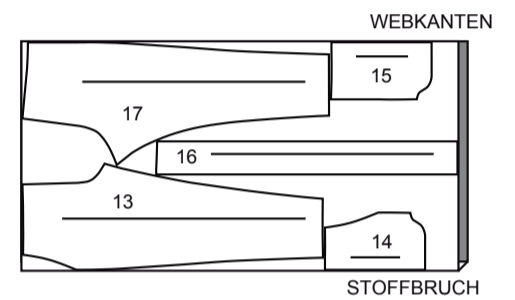
GARNITURSTOFF B (Ärmeleinsatz)
Teil: 5

150 cm mit Strichrichtung
alle Größen

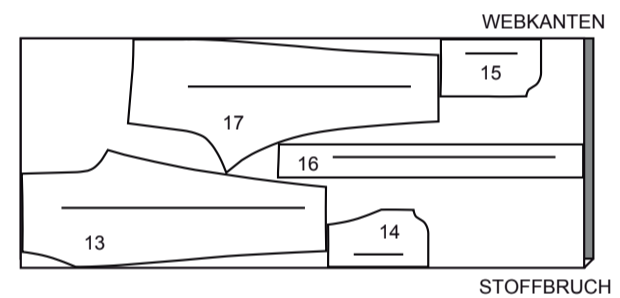


HOSE C

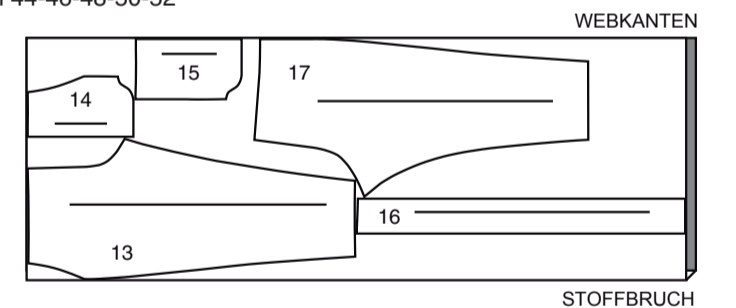
Teile: 13 14 15 16 17
150 cm mit Strichrichtung
Größen 34-36-38-40-42



150 cm mit Strichrichtung
Größen 44 46

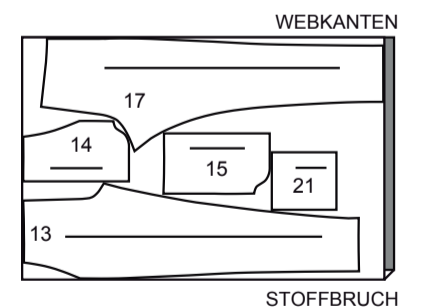


150 cm mit Strichrichtung
Größen 44-46-48-50-52

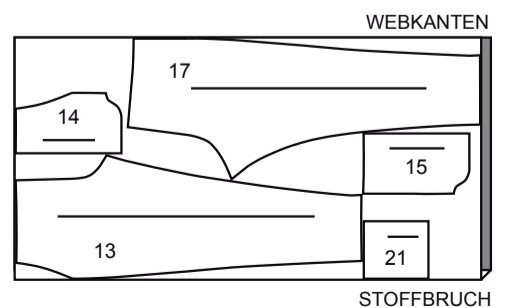


HOSE D

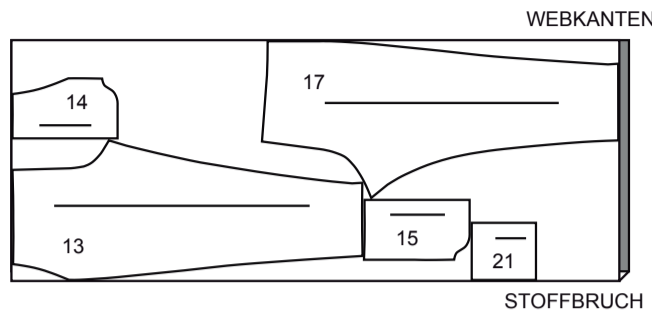
Teile: 13 14 15 17 21
150 cm mit Strichrichtung
Größen 34 36



150 cm mit Strichrichtung
Größen 38-40-42-44-46



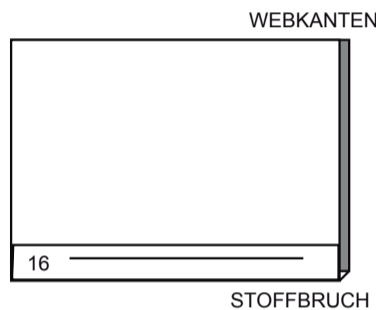
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 48-50-52



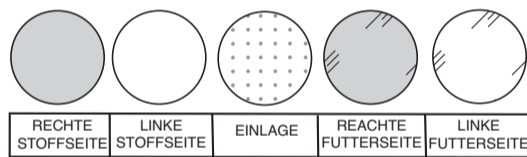
GARNITURSTOFF D (seitl. Stoffbahn)

Teil: 16

150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

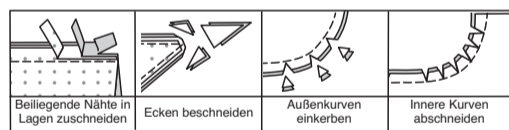


**NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL**



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

DOPPELSTICHE - Nähen Sie die Naht entlang der Nahtlinie; nähen Sie mit einem Geradstich ODER einem Zickzackstich noch einmal 6 mm von der Nahtzugabe entfernt; schneiden Sie dicht an der zweiten Naht zu ODER versäubern Sie die Naht.

KNAPPKANTIG STEPPEN - Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

SÄUMEN- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEPPEN- Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 1.3 cm von der Schnittkante).

ABSTEPPEN- Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.

UNTERSTEPPEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



NÄHANLEITUNGEN

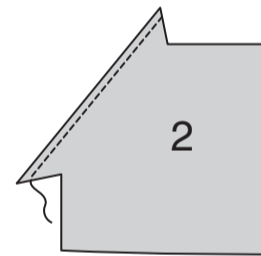
JACKE A, B

HINWEIS: Spannen Sie den Stoff beim Nähen gleichmäßig vor und hinter der Nadel.

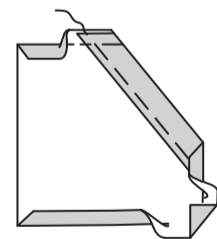
HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

VORDERTEIL, RÜCKENTEIL UND ÄRMEL

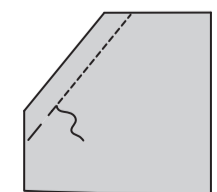
VERSÄUBERN Sie die obere schräge Kante der TASCHEN (2).



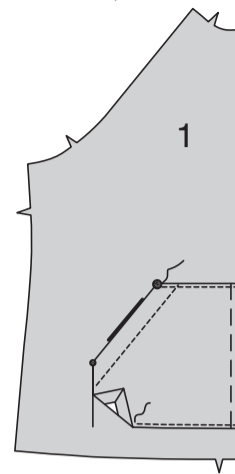
Wenden Sie die Oberkante der Tasche entlang der Falllinie nach innen. Bügeln Sie. Heften Sie dicht an der fertigen Kante. Heften Sie die Ober- und Seitenkanten. Wenden Sie die oberen, seitlichen und unteren Nahtzugaben nach innen, dabei falten Sie die Ecken diagonal. Bügeln Sie.



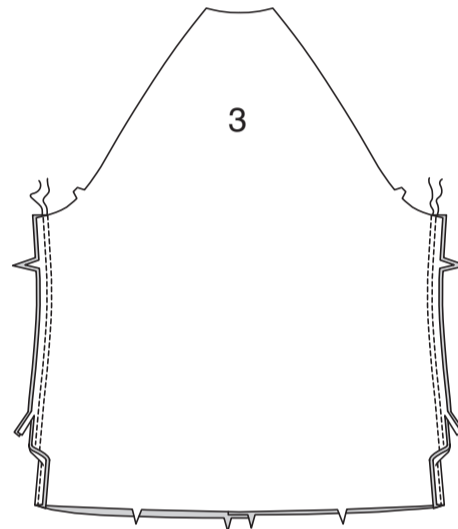
STEPPEN Sie entlang der inneren Heftung **AB**.



Stecken Sie die Tasche auf **VORDERTEIL** (1), wobei die Symbole übereinstimmen und die gebügelten Kanten entlang der Ansatzlinien liegen. **STEPPEN** Sie die Ober-, Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG**, dabei verstärken Sie die oberen Enden.

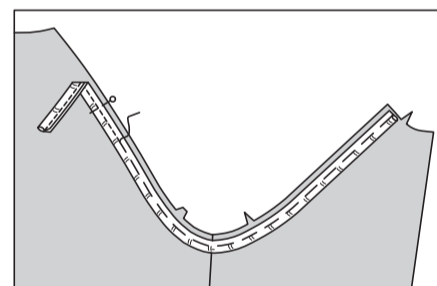


Nähen Sie die Vorderteile an das **RÜCKENTEIL** (3) an den Seiten mit **DOPPELSTICHEN**. Bügeln Sie die Nähte zum Rückenteil hin.

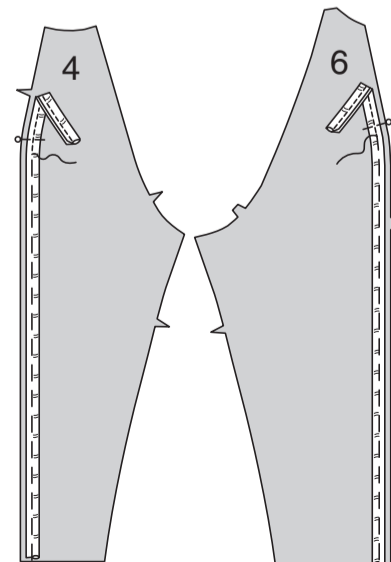


HINWEIS: Verwenden Sie beim Nähen von Nähten mit Paspelborte einen Reißverschlussfuß.

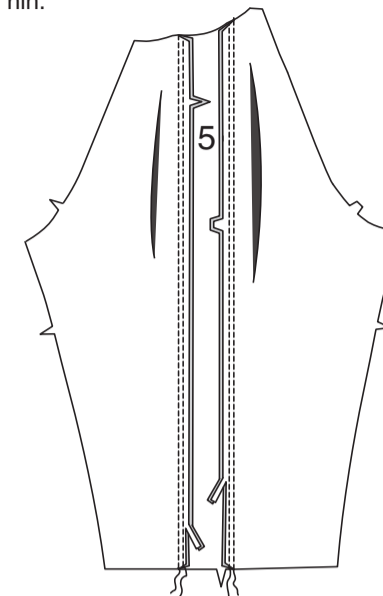
Stecken Sie auf der Außenseite die Paspelborte an den Armlochenden der Jacke fest, wobei die Kante des Besatzes wie gezeigt leicht über die Nahtlinien gelegt wird. Heften.



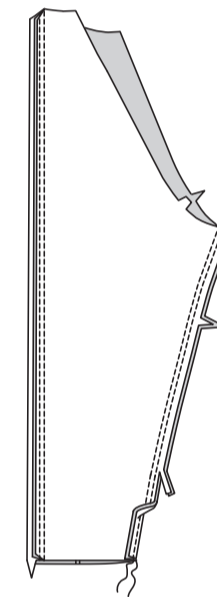
Stecken Sie auf der Außenseite die Paspelborte an die Außenkante des **ÄRMELVORDERTEILS** (4) und **ÄRMELRÜCKENTEILS** (6), wobei die Kante des Besatzes wie gezeigt leicht über die Nahtlinien gelegt wird. Heften.



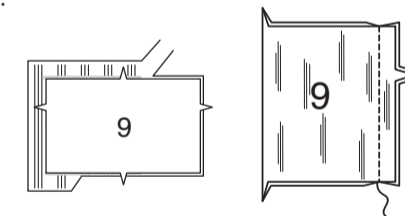
Stecken Sie den **ÄRMELEINSATZ** (5) an das Ärmelvorder- und rückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie mit **DOPPELSTICHEN**, achten Sie dabei darauf, die Paspel nicht einzuschneiden. Bügeln Sie die Nähte zum Ärmeleinsatz hin.



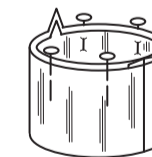
Nähen Sie die Ärmelnaht mit **DOPPELSTICHEN**. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin.



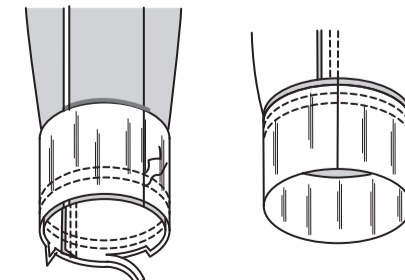
Öffnen Sie den Rippenstrickstreifen, falls erforderlich. Stecken Sie das **ÄRMELBAND** (9) auf den Rippenstrickstreifen, wobei die Falten des Streifens mit den Falllinien übereinstimmen. Übertragen Sie die Markierungen. Schneiden Sie zwei Teile aus und nähen Sie die Enden von **ÄRMELBAND** (9) zusammen.



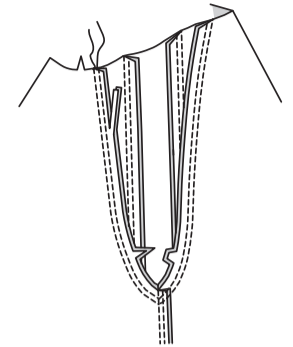
Links auf links falten Sie das Ärmelband entlang der Falllinie; leicht bügeln. Stecken Sie die Schnittkanten zusammen.



Stecken Sie das Ärmelband an den Ärmel, wobei die Nähte übereinstimmen, wie gezeigt. Nähen Sie, wobei Sie das Ärmelband dehnen, damit es passt. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Schneiden Sie neben der Naht zurück. Bügeln Sie die Naht nach oben.

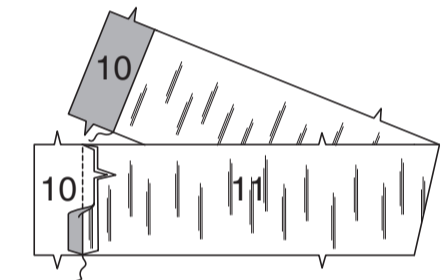
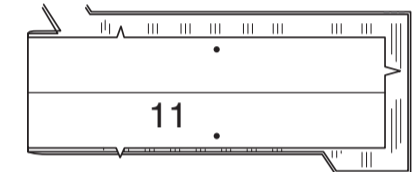


Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnittkante. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Bescheiden Sie dicht an der Naht, achten Sie dabei darauf, die Paspel nicht einzuschneiden. Bügeln Sie die Nahtzugaben flach. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.

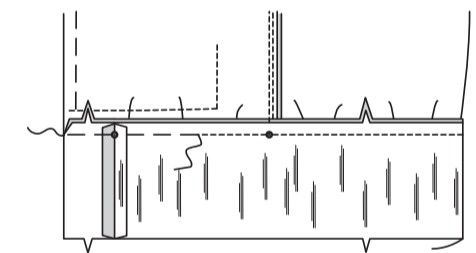


UNTERES BAND, KRAGEN UND KAPUZE

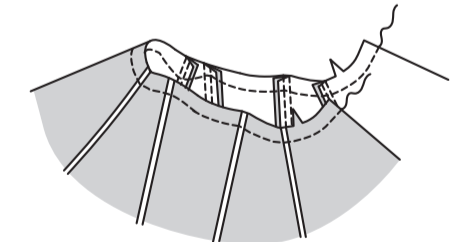
Öffnen Sie den Rippenstrickstreifen, falls erforderlich. Falten Sie den Streifen der Länge nach in der Mitte. Stecken Sie das **UNTERE VORDERE UND RÜCKENBAND** (11) an den Rippenstrickstreifen, dabei die rückwärtige Mittelfalte des Musterteils auf die gefaltete Kante des Besatzes legen und den horizontalen Streifen an die Falllinie des Musterteils anpassen. Übertragen Sie die Markierung. Schneiden Sie ein Teilstück aus. Nähen Sie die Abschnitte des **UNTEREN VORDERBANDES** (10) an die Vorderkanten des **UNTEREN VORDEREN UND RÜCKENBANDES** (11).



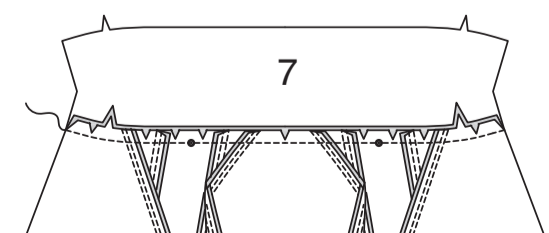
Stecken Sie das untere Band auf die Jacke, wobei die Mitten und Kerben übereinstimmen. Heften, dabei das Band dehnen, damit es passt. Nähen Sie das untere Band an die Naht. Bügeln Sie die Naht nach oben.



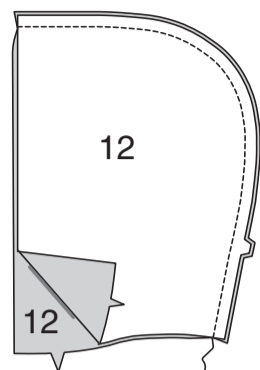
STEPPEN Sie die Halsausschnittkante **FEST**.



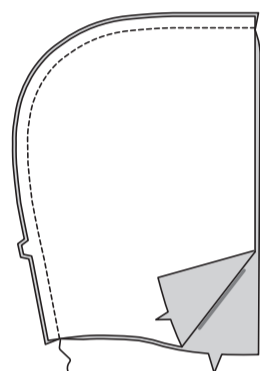
Modell A: Stecken Sie den **KRAGEN** (7) an der Halskante, wobei die Mitten, Kerben und die kleinen Punkte übereinstimmen und schneiden Sie die Halskante der Jacke ein, wo nötig. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Kragen hin.



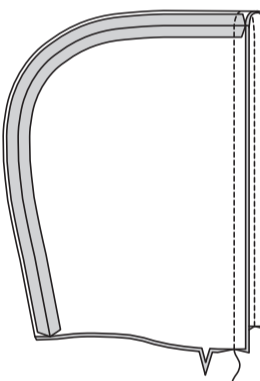
Modell B:
Nähen Sie zwei Teile der KAPUZE (12) in der hinteren Mitte zusammen.



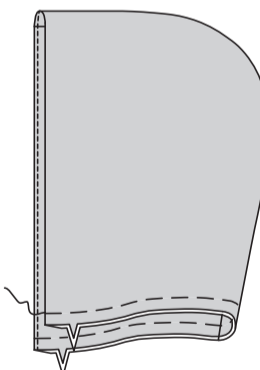
Nähen Sie die verbleibenden zwei Kapuzenteile für den Besatz in der hinteren Mitte zusammen.



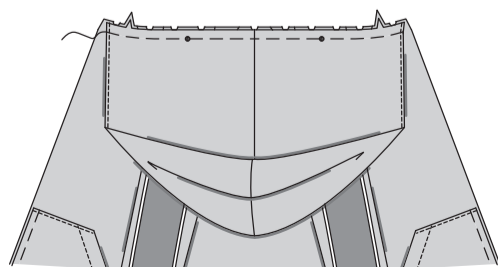
Stecken Sie den Kapuzenbesatz rechts auf rechts an die Kapuze, wobei die Nähte übereinstimmen. Nähen Sie die vordere Kante. Beschneiden. **STEPHEN** Sie den Besatz **UNTER**.



Wenden Sie den Besatz nach innen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten.

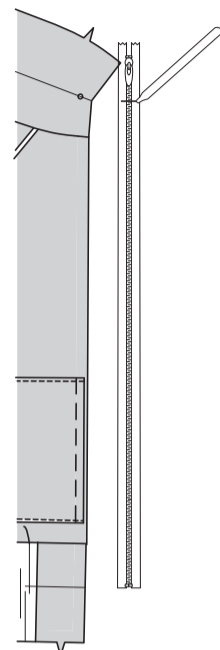


Stecken Sie die Kapuze an die Halskante, wobei die Mitten, Kerben und die kleinen Punkte übereinstimmen und schneiden Sie die Halskante der Jacke ein, wo nötig. Heften.

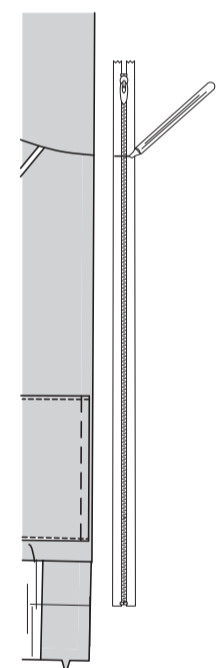


REISSVERSCHLUSS UND ABSCHLUSS

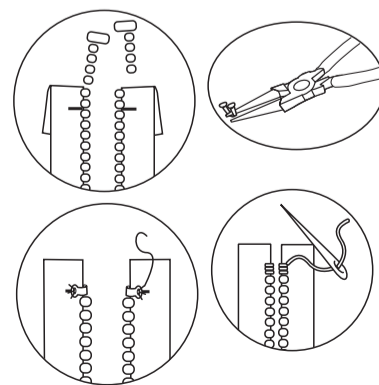
Modell A:
HINWEIS: Es kann erforderlich sein, den Reißverschluss zu kürzen. Legen Sie den geschlossenen Reißverschluss entlang der Öffnungskante und den Reißverschlussanschlag auf gleicher Höhe mit der Faltnie an. Markieren Sie die Position des neuen Reißverschlussanschlags 3 mm unterhalb der oberen Nahtlinie.



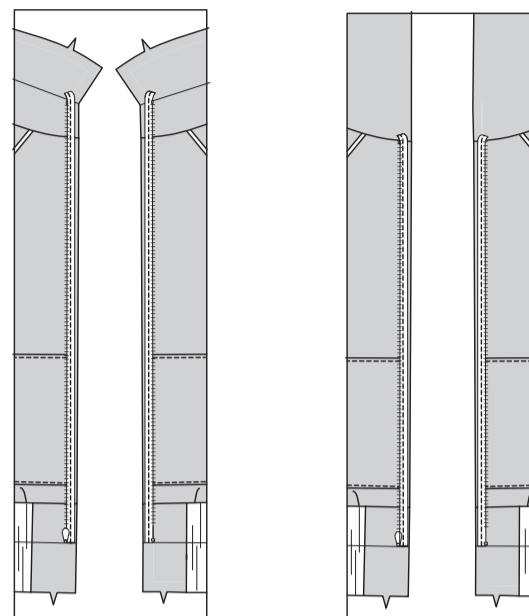
Modell B:
HINWEIS: Es kann erforderlich sein, den Reißverschluss zu kürzen. Um einen neuen Reißverschlussanschlag anzufertigen, legen Sie den geschlossenen Reißverschluss entlang der Öffnungskante und den Reißverschlussanschlag gleichmäßig auf die Unterkante. Markieren Sie die Position des neuen Reißverschlussanschlags 3 mm unterhalb der oberen Nahtlinie.



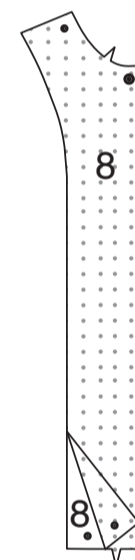
Modelle A, B:
Entfernen Sie die Zähne oberhalb der Markierung für den neuen Reißverschlussanschlag. Biegen Sie mit einer Zange eine gerade Metallöse und nähen Sie sie an der neuen Markierung an jedem Band fest. ODER machen Sie mehrere Peitschenstiche über das Band an der Markierung.



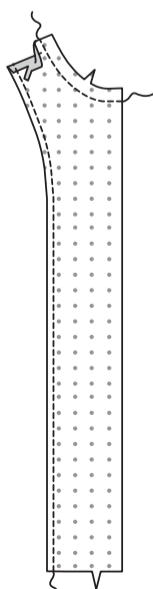
Öffnen und trennen Sie den Reißverschluss. Auf der Außenseite den Reißverschluss mit der Vorderseite nach unten entlang der vorderen Öffnungskanten feststecken, dabei den Reißverschlussanschlag auf gleicher Höhe mit der Faltnie und die Reißverschlusszähne über der Nahtlinie platzieren. Heften.



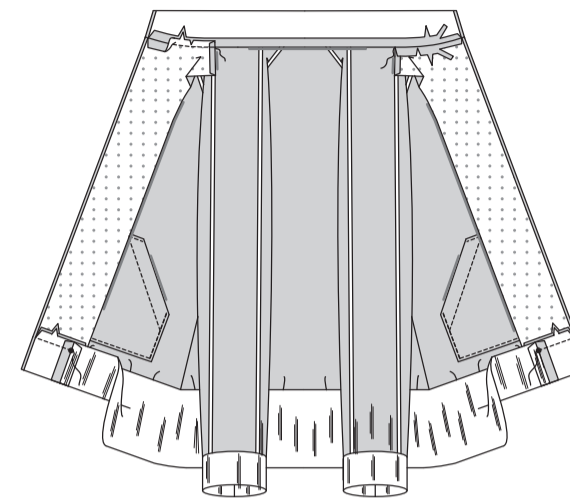
Stecken Sie die EINLAGE auf die linke Seite des VORD. BESATZES (8). Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.



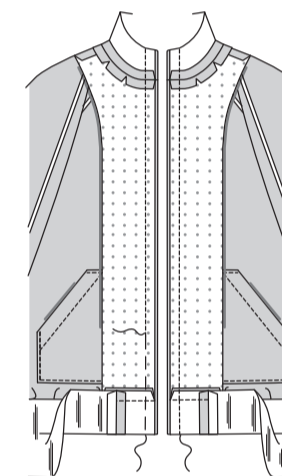
VERSÄUBERN Sie die Innenkante des Besatzes. **STEP-PEN** Sie die Halsausschnittkante **FEST**. Schlagen Sie die Nahtzugabe an der Schulterkante des Besatzes ein. Bügeln Sie. Schneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurück.



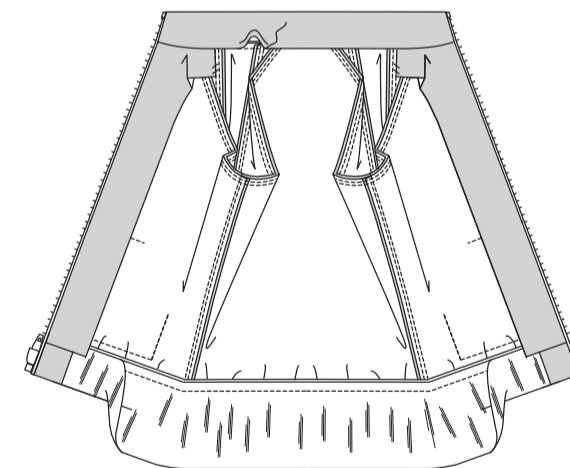
Modell A:
Wenden Sie den Kragen und das untere Band entlang der Falzlinien nach außen. Stecken Sie die Besätze am Kragen fest, wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen, und schneiden Sie die Besätze gegebenenfalls ein. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht auf und bügeln Sie den Rest der Nahtzugaben am Kragen ein. Schneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurück. Stecken Sie den Besatz auf das untere Vorderband. Nähen Sie von der Vorderkante bis zum kleinen Punkt. Bügeln Sie die Naht nach oben.



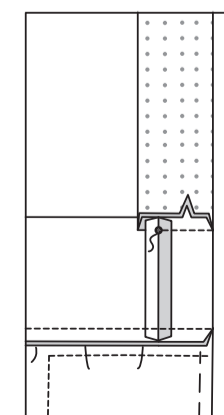
Stecken Sie rechts auf rechts den Kragen, den vorderen Besatz und das untere vordere Band über den Reißverschluss an die vordere Öffnungskante. Heften. Nähen Sie mit einem Reißverschlussfuß entlang der Nahtlinie.



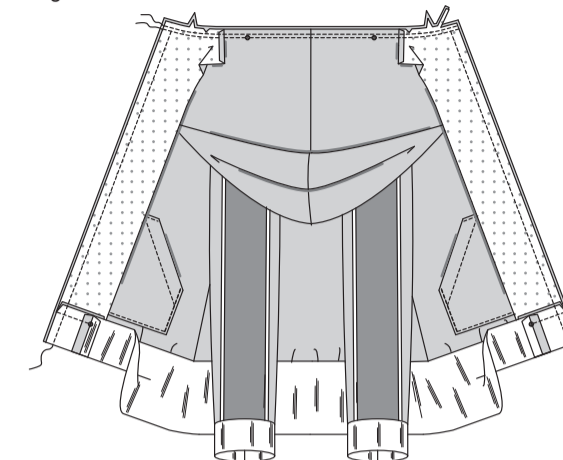
Drehen Sie die Besätze nach innen und die Reißverschlusszähne nach außen, drehen Sie den Kragen und das untere Band entlang der Falzlinien ein. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die gebügelte Kante des Kragens über die Naht. Heften Sie die Besätze an den Nahtzugaben des Armausschnitts.



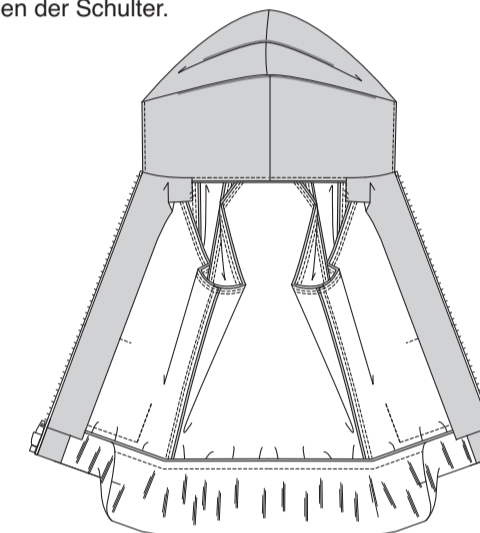
Modell B:
Stecken Sie den Besatz auf das untere Vorderband. Nähen Sie von der Vorderkante bis zum kleinen Punkt. Bügeln Sie die Naht nach oben.



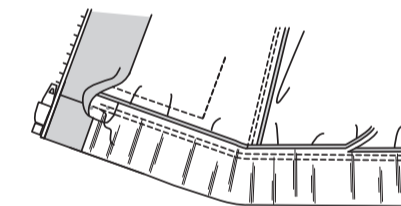
Stecken Sie rechts auf rechts den vorderen Besatz und das untere vordere Band an die vordere Öffnung und die Halskanten, über den Reißverschluss, und schneiden Sie die Halskante des Besatzes ein, wo nötig. Heften. Nähen Sie die vordere Öffnungskante mit einem Reißverschlussfuß entlang der Nahtlinie. Nähen Sie die Halsausschnittkante. Nähen Sie die Halskante erneut mit 6 mm Abstand zur Nahtzugabe ab. Schneiden Sie neben der Naht zurück.



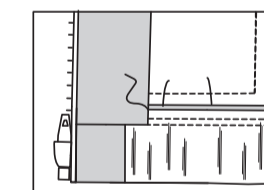
Drehen Sie die Besätze nach innen und die Reißverschlusszähne nach außen, drehen Sie das untere Band entlang der Faltnie ein. Bügeln Sie. Heften Sie die Besätze an den Nahtzugaben der Schulter.



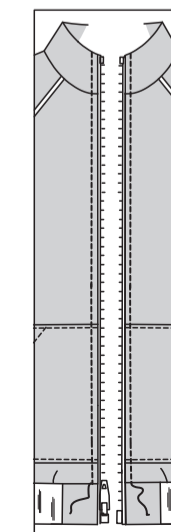
Modelle A, B:
Öffnen Sie die Besätze an der Unterkante nach außen. Stecken Sie die unteren Bandkanten links auf links zusammen, wobei die Mitten und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie, indem Sie das Band dehnen und mit der vorherigen Naht verbinden. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Schneiden Sie neben der Naht zurück.



Wenden Sie die Besätze und schlagen Sie die restliche Nahtzugabe an den Unterkanten ein. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die gebügelten Kanten über die Naht, wie gezeigt.



STEPHEN Sie die vorderen Öffnungskanten **AB**, wie gezeigt.



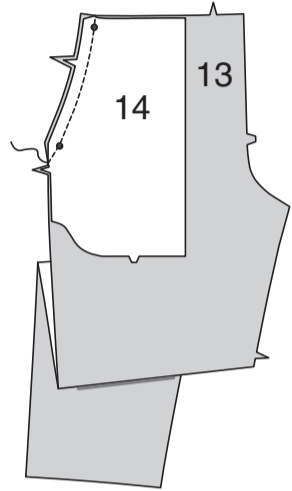
HOSE C, D

HINWEIS: Spannen Sie den Stoff beim Nähen gleichmäßig vor und hinter der Nadel.

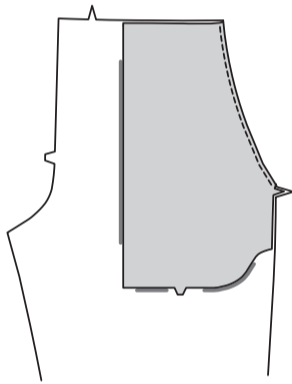
HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

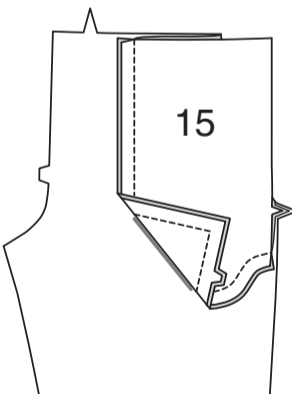
Stecken Sie den **TASCHENBESATZ (14)** rechts auf rechts an die obere Seitenkante des **VORDERTEILS (13)** wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie. Beschneiden. **STEPHEN** Sie den Taschenbesatz **UNTER**.



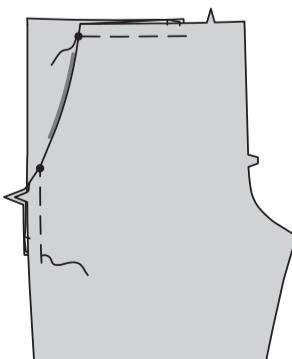
Drehen Sie die Tasche nach innen. Bügeln Sie.



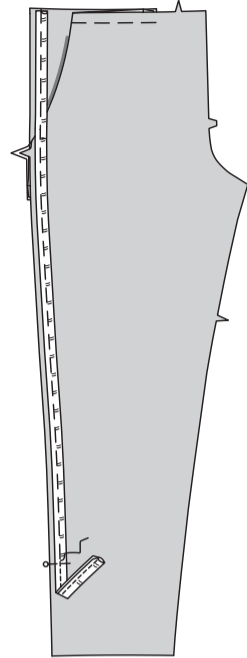
Öffnen Sie den Taschenbesatz. Stecken Sie rechts auf rechts das **SEITL. VORDERTEIL UND DIE TASCHE (15)** auf den Taschenbesatz, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die unteren und seitlichen Kanten zusammen.



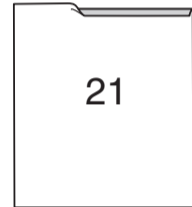
Wenden Sie Taschenbesatz und Tasche. Heften Sie die Ober- und Seitenkanten.



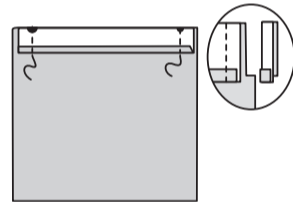
HINWEIS: Verwenden Sie beim Nähen von Nähten mit Paspelborte einen Reißverschlussfuß. Stecken Sie auf der Außenseite die Paspelborte an die Seitenkante des Vorderteils, wobei die Kante des Besatzes wie gezeigt leicht über die Nahtlinien gelegt wird. Heften.



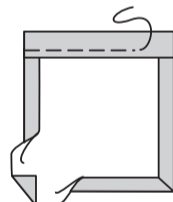
Modell D: Schlagen Sie 6 mm an der Oberkante jeder **GESÄSSTASCHE (21)** ein. Bügeln Sie.



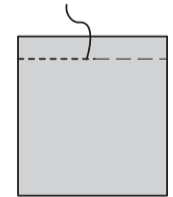
Wenden Sie die Oberkante entlang der Falllinie nach außen. Nähen Sie die Enden. Beschneiden.



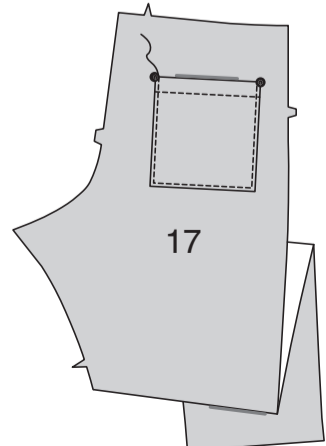
Wenden Sie die Oberkante der Tasche nach innen, schlagen Sie die verbleibenden Nahtzugaben ein und falten Sie die Ecken diagonal. Bügeln Sie. Heften Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.



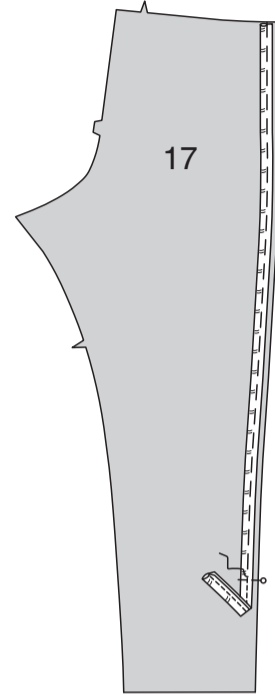
STEPHEN Sie entlang der Heftung **AB**.



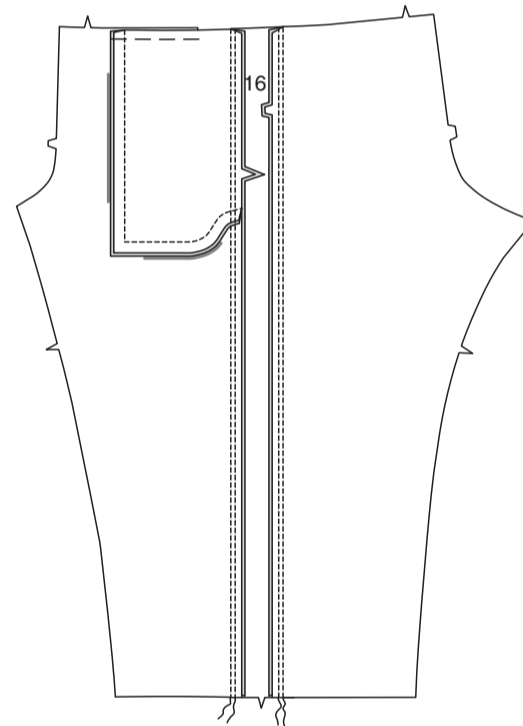
Stecken Sie die Tasche mit passenden Symbolen auf das **RÜCKENTEIL (17)**. **STEPHEN** Sie die Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG**, dabei die oberen Enden verstärken.



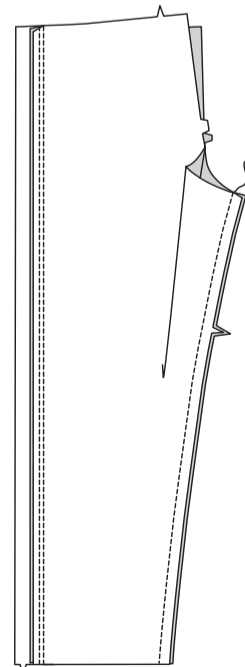
Modelle C,D: **HINWEIS:** Verwenden Sie beim Nähen von Nähten mit Paspelborte einen Reißverschlussfuß. Stecken Sie auf der Außenseite die Paspelborte an die Seitenkante des Rückenteils, wobei die kBortenkante wie gezeigt leicht über die Nahtlinien gelegt wird. Heften.



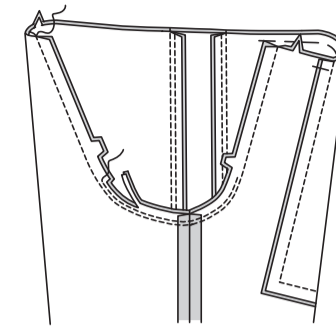
Stecken Sie die **SEITL. STOFFBAHN (16)** an das Vorder- und rückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie mit **DOPPELSTICHEN**, achten Sie dabei darauf, die Paspel nicht einzuschneiden. Bügeln Sie die Nähte zur seitt. Stoffbahn.



Nähen Sie Vorder- und Rückenteil am Innenbein zusammen.

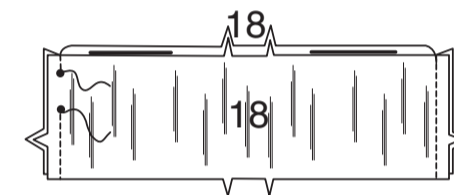
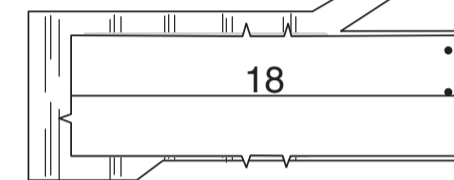


Wenden Sie für die Schrittnaht ein Bein auf die rechte Seite; stecken Sie das verbleibende Hosenbein nach innen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 6 mm von der Nahtzugabe entfernt entlang der gebogenen Kante. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.

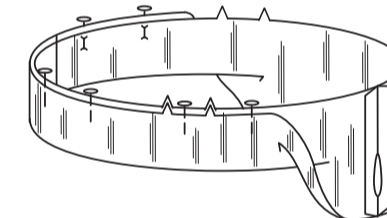


ABSCHLUSS

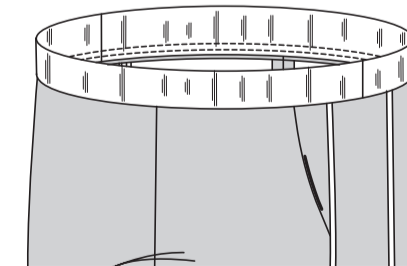
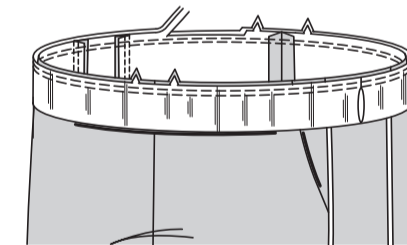
Öffnen Sie den Rippenstrickstreifen, falls erforderlich. Stecken Sie den **TUNNEL (18)** an den Rippenstrickstreifen, so dass die Falllinie auf dem Streifen mit der Falllinie auf dem Musterteil übereinstimmt. Übertragen Sie die Markierungen. Schneiden Sie zwei Teilstücke aus. Nähen Sie die Tunnelteile an den Seitenkanten zusammen, lassen Sie dabei Öffnungen zwischen den kleinen Punkten, wie gezeigt.



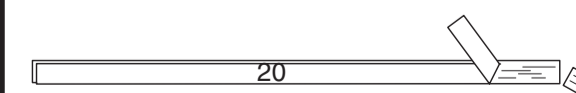
Links auf links falten Sie den Tunnel entlang der Falllinie. Bügeln Sie. Stecken Sie die Schnittkanten zusammen.



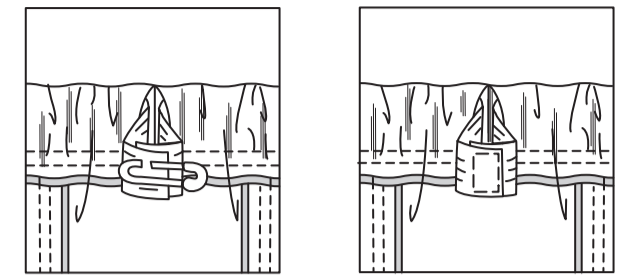
Stecken Sie den Tunnel an der Oberkante der Hose fest, wobei die Mitten und die Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie, wobei Sie den Tunnel dehnen, damit er passt. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Schneiden Sie neben der Naht zurück. Bügeln Sie die Naht zur Hose hin.



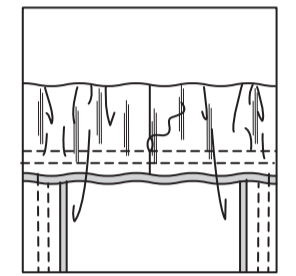
Schneiden Sie das Gummiband in der Länge der **GUMMI-FÜHRUNG (20)** zu.



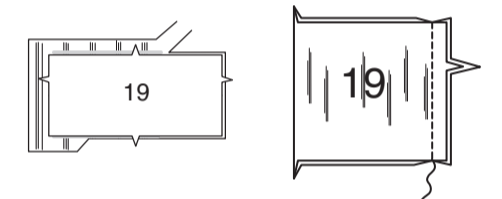
Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Nähen Sie die Gummimenden fest.



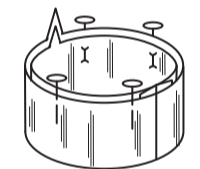
SÄUMEN Sie die Öffnungskanten zusammen.



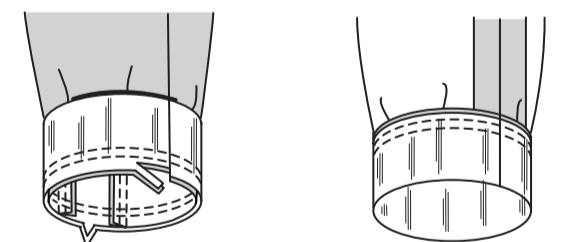
Modell C: Öffnen Sie den Rippenstrickstreifen, falls erforderlich. Stecken Sie das **BEINBAND (19)** an den Rippenstrickstreifen, so dass die Falllinie auf dem Streifen mit der Falllinie auf dem Musterteil übereinstimmt. Übertragen Sie die Markierungen. Schneiden Sie zwei Teilstücke aus. Nähen Sie die Enden des Beinbandes zusammen.



Links auf links falten Sie das Beinband entlang der Falllinie; leicht bügeln. Stecken Sie die Schnittkanten zusammen.



Stecken Sie das Beinband an die Hose, wobei die Nähte übereinstimmen, wie gezeigt. Nähen Sie, wobei Sie das Beinband dehnen, damit es passt. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Schneiden Sie neben der Naht zurück. Bügeln Sie die Naht nach oben.



Modell D: Drehen Sie den Hosensaum hoch. Heften Sie dicht an der Falte. Drehen Sie 6 mm an der Schnittkante ein. Heften Sie den Saum dicht an der Oberkante fest. Bügeln Sie. **STEPHEN** Sie den Saum entlang der oberen Heftung **AB**.

